Auf den Spuren von Lucie

Leuk:
Kristallkeller Köppel

Dieses Wochenende fahren Lucie und ihr Onkel in die Stadt Leuk. Sie besuchen die von den Brüdern Köppel gegründete Kristallkeller». Dieser wunderbare Keller befindet sich in der Nähe eines ehemaligen Tunnels der Eisenbahnlinie Leuk–Leukerbad, deren Betrieb 1967 eingestellt wurde. Dort sind über 300 Kristalle ausgestellt. Lucie ist ganz aufgeregt bei dem Gedanken, diesen Kristallkeller zu besuchen, und freut sich darauf, ihren Onkel wiederzusehen. Er hat ihr so viele Geschichten zu erzählen.

Sie kommen in Leuk an. «Diese Stadt ist wirklich malerisch», denkt Lucie. Da sie einen Termin vereinbart hatten, werden sie von Andreas Köppel erwartet, der sie in eine wahre Schatzkammer führt. Lucie traut ihren Augen kaum, sie weiss gar nicht, wohin sie zuerst schauen soll, denn alles ist so schön!

Lucie ist von diesem Fachwissen wirklich begeistert; sie erzählt ihrem Onkel, wie gerne sie noch mehr darüber lernen würde. Ihr Onkel schlägt ihr daraufhin vor, einem mineralogischen Verein beizutreten. Er erklärt ihr, dass die Ziele dieser Vereine darin bestehen, 1) die Suche nach Mineralien und Fossilien zu erleichtern und zu fördern, 2) Strahler und Sammler auszubilden und 3) aktiv dazu beizutragen, dass das Wissen der Strahler an künftige Generationen weitergegeben werden kann. Nach einigen Recherchen im Internet beantragt sie zusammen mit ihrer Familie die Mitgliedschaft bei den Oberwalliser Mineralienfreunde. Man teilt ihr mit, dass ihre Mitgliedschaft an der Generalversammlung bestätigt wird und dass sie dabei anwesend sein muss. Sie kann es kaum erwarten – für sie ist diese Mitgliedschaft so etwas wie ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk!